

**Antrag auf Erlaubnis gemäß § 7 WHG für Abwassereinleitungen  
aus einem gewerblichen Betrieb/Industriebetrieb**

**1. Angaben zur Firma (Antragsteller)**

Name/

Firmenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

**2. Angaben zum einleitenden Betrieb/Werk**

2.1 Name des Betriebes/

Werkes \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_ Flurstück \_\_\_\_\_

2.2 Ansprechpartner: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

2.3 Gewässerschutz-

beauftragter: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Vertreter: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

2.4 Gesamtfläche

des Betriebes: \_\_\_\_\_ ha

davon befestigte

Fläche \_\_\_\_\_ ha

3. Lage der Abwasserbehandlungsanlage(n)

Bezeichnung der Abwasserbehandlungsanlage	topographische Karte Nr. ( 1 : 25.000)	Rechtswert	Hochwert

4. Beschreibung der Einleitung(en)

4.1 Lage der Einleitungsstelle(n)

Bezeichnung der Einleitungsstelle	Gemarkung	Flur	Flurstück	Rechtswert	Hochwert	top. Karte	Flussgeb. Kennzahl

4.2 Zweck der Einleitung(en)

Bezeichnung der Einleitungsstelle	Betriebsbereich	Abwassermenge			Abwasserart*	ggf. Einordnung in Anhang zur AbwV	ggf. Art/Bezeichnung der Sonderbauwerke bzw. Abwasserbehandlungsanlagen, aus denen eingeleitet wird
		l/s	m <sup>3</sup> /2 h	m <sup>3</sup> /Jahr			

\* Abwasserart:

- Sanitärabwasser =  $Q_h$
- produktionsspezifisches Abwasser =  $Q_i$
- Niederschlagswasser =  $Q_r$
- Kühlwasser =  $Q_{k\ddot{u}}$

4.3 Art der Einleitung(en)

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Bezeichnung der Einleitungsstelle	Einleitung erfolgt					
	vom linken Ufer	vom rechten Ufer	über Mittelwasser	unter Mittelwasser	mit natürlichem Gefälle	mittels Pumpwerk

4.4 Mündungsprofil des/der Einleitungsbauwerk(e)

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Bezeichnung der Einleitungsstelle	offenes Gerinne	geschlossenes Profil	Querschnitt/ Abmessung

**5. Abfluss im Gewässer**

5.1 Aussagen zur hydraulischen Leistungsfähigkeit des Gewässers (ggf. gesonderter Bericht):

---

---

---

---

5.2 Aussagen zu möglichen Auswirkungen/Gefährdungen im und am Gewässer unterhalb der Einleitung:

- Fällt der Vorfluter zeitweise trocken?

---

- Wie hoch ist der mittlere Niedrigwasserabfluss (MNQ)?  
(gemäß Angabe des Staatlichen Umweltamtes)

---

---

- Wie hoch ist der mittlere Abfluss (MQ)?  
(gemäß Angabe des Staatlichen Umweltamtes)

---

---

- Kann durch die Einleitung eine Flutwelle entstehen (schnell wechselnde Wasserstände, erhöhte Fließgeschwindigkeit) und wie weit wirkt sich diese ggf. im Gewässer aus)

---

---

- Bestehen öffentliche Zugangsmöglichkeiten im Einleitungsbereich?

---

---

- Welche Nutzungen gibt es in der Umgebung des Einleitungsbereiches, die durch die Einleitung beeinflusst werden können?  
z. B. Naherholung, Spielplätze, Bebauung (gewerblich oder zu Wohnzwecken?), Verkehrswege, Wanderwege etc.

---

---

**Anmerkung:**

Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Das Gefährdungspotential ist für jede Einleitung individuell und umfassend zu ermitteln (ggf. gesonderter Bericht).

Maßnahmen zur Vermeidung oder Beseitigung möglicher Gefährdungen durch die Einleitung im Bereich des Einleitungsbauwerkes und im weiteren Gewässerverlauf:

z. B. Einzäunung des Gefahrenbereiches, Warnschilder erosionsstabilisierende Maßnahmen, Verlegung von Wegen, Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Betreten des Einleitungsbereiches etc.-

(ggf. gesonderter Bericht)

---

---

---

5.3 Wird die Einleitung in einem Wasserschutzgebiet vorgenommen (betroffene Wasserschutzgebiete angeben)?

---

---

## 6. Rechtliche Ausgangslage

6.1 Abwasserbeseitigungspflicht bereits auf Firma übertragen?

ja  nein

Wenn ja:

durch Bescheid des/der \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_

Az.: \_\_\_\_\_, Geltungsdauer der Regelung: \_\_\_\_\_

Übertragung für folgende Abwasserarten erfolgt:

---

6.2 Wasserrechtliche Regelungen vorhanden?

ja  nein

Wenn ja, welche Regelungen?

Bewilligung(en)

vom \_\_\_\_\_, erteilt durch \_\_\_\_\_, Az.: \_\_\_\_\_,

Geltungsdauer \_\_\_\_\_, ggf. Wasserbuchnummer \_\_\_\_\_

zugelassene Einleitungsmengen:

\_\_\_\_\_ l/s \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/0,5 h \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/2 h

vom \_\_\_\_\_, erteilt durch \_\_\_\_\_, Az.: \_\_\_\_\_,

Geltungsdauer \_\_\_\_\_, ggf. Wasserbuchnummer \_\_\_\_\_

zugelassene Einleitungsmengen:

\_\_\_\_\_ l/s \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/0,5 h \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/2 h

Erlaubnis(se)

vom \_\_\_\_\_, erteilt durch \_\_\_\_\_, Az.: \_\_\_\_\_,

Geltungsdauer \_\_\_\_\_, ggf. Wasserbuchnummer \_\_\_\_\_

zugelassene Einleitungsmengen:

\_\_\_\_\_ l/s \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/0,5 h \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/2 h

vom \_\_\_\_\_, erteilt durch \_\_\_\_\_, Az.: \_\_\_\_\_,

Geltungsdauer \_\_\_\_\_, ggf. Wasserbuchnummer \_\_\_\_\_

zugelassene Einleitungsmengen:

\_\_\_\_\_ l/s \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/0,5 h \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/2 h

Ordnungsverfügung(en)

vom \_\_\_\_\_, erteilt durch \_\_\_\_\_, Az.: \_\_\_\_\_,

Geltungsdauer \_\_\_\_\_, ggf. Wasserbuchnummer \_\_\_\_\_

zugelassene Einleitungsmengen:

\_\_\_\_\_ l/s \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/0,5 h \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/2 h

vom \_\_\_\_\_, erteilt durch \_\_\_\_\_, Az.: \_\_\_\_\_,

Geltungsdauer \_\_\_\_\_, ggf. Wasserbuchnummer \_\_\_\_\_

zugelassene Einleitungsmengen:

\_\_\_\_\_ l/s \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/0,5 h \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/2 h

Genehmigung der Abwasseranlage(n)

vom \_\_\_\_\_, erteilt durch \_\_\_\_\_, Az.: \_\_\_\_\_,

vom \_\_\_\_\_, erteilt durch \_\_\_\_\_, Az.: \_\_\_\_\_,

**7. Gewünschte Geltungsdauer der beantragten Erlaubnis: \_\_\_\_\_**

## 8. Anlagenverzeichnis

Folgende Anlagen sind in 4-facher Ausfertigung beigelegt:

### 8.1 Erläuterungsbericht

### 8.2 Übersichtsplan

Topographische Karte im Maßstab 1 : 25.000 mit Kennzeichnung des Einzugsgebietes und der Einleitungsstelle(n).

### 8.3 Übersichtsplan des Einleitungsbereiches:

Deutsche Grundkarte im Maßstab 1 : 5.000 mit Angaben der Rechts- und Hochwerte für die Einleitungsstelle(n) und der Gewässerkilometrierung mit Kennzeichnung des Baugrundstückes und ggf. der betroffenen Wasserschutzzone(n).

### 8.4 Katastergleicher Lageplan mit Markierung der Einleitungsstelle(n) und der Abwasserbehandlungsanlage(n):

im Maßstab 1 : 250 oder 1 : 500 oder 1 : 1.000

### 8.5 Fließschema

### 8.6 Prinzipdetail Abwasserbehandlungsanlage

(z. B. Regenrückhaltebecken, Regeklärbecken)

### 8.7 Angaben über Sonderbauwerke bzw. Einbauten

(z. B. Drosselorgane)

---

Ort, Datum

---

rechtsverb. Unterschrift(en)